



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Caroline Ransom Williams an Adolf Erman

Williams, Caroline Ransom

Toledo, 11.10.1932

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-110837](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110837)

THE CHESBROUGH DWELLINGS
TOLEDO, OHIO

den 11ten Oktober, 1932

Lieber Herr Professor:-

Dies Jahr möchte ich mein kleines Weihnachtsgeschenk frühzeitig absenden, denn in letzten Monaten des Jahres, wie ich höre, wird immer sehr viel auf der Post gestohlen, da die Diebe ja wissen, dass gerade zu Weihnachtszeit die Briefe manchmal Wertvolles erhalten. Deshalb ist einliegende Bankanweisung als Zeuge von "Santa Claus's" erstem Besuch bei Ihnen anzusehen.

Ihr Brief von 18.9.32 hat mir viel Freude gemacht dadurch, dass ich wieder Nachrichten von Ihnen und Ihrer Familie bekam und weiss dass alles wenigstens leidlich bei Ihnen hergeht. Das ist etwa alles was zu diesen Zeiten zu erwarten ist. Trotzdem, tut es mir unendlich leid, dass Ihre Augen versagen Alles zu tun was Sie gern wünschten und, dass Sie Ihr schönes Arbeitszimmer den Zeiten opfern müssen. Gerade was Sie tun wird auch in dieser Stadt sehr viel gemacht, d. h., Leute die ihre eigenen Häuser besitzen und früher allein besetzten, bauen sie um, und versuchen die eine Hälfte zu vermieten:- "Duplexes" werden solche zwei-Familienhäuser bei uns genannt.

Ich wünschte Sie schrieben den Aufsatz "Moderne Heldinnen," denn Sie würden ihn humorvoll und reizend machen. Gibt es keine Zeitschrift in der Art von "Atlantic Monthly" bei Ihnen die einen solchen Aufsatz druckte und auch bezahlte? Die nächste Nummer von "Atlantic Monthly," die Sie bald bekommen, enthält "Martyrs All!" von Herrn Professor Dr. Edgar J. Goodspeed der Universität von Chicago, einem bei uns angesehenen und geschätzten Gelehrter. Ich bin überzeugt er hat den Aufsatz nicht blos aus Freude an solche Tätigkeit, sondern auch des Verdienens willen, geschrieben. Verzeihen Sie, dass ich mir erlaube solche Vorschläge für Sie zu machen. Es war nur mal eine fliegende Idee von mir, geäußert hauptsächlich weil ich selber so gern jedes Schreiben von Ihnen lese.

Dass Ihre lang erwartete Neuägyptische Grammatik bald herauskommt freut mich sehr. Auch mein so lang in der Arbeit neues Buch ist nun endlich heraus. Ein Exemplar habe ich vor mir und erwarte täglich aus New York die Exemplare die ich mir bestellt habe für Weggeben. Sie müssen Ihre Augen mit diesem Buch nicht plagen, doch hoffe ich, dass Frau Erman die Titeln die am Rande stehen Ihnen vorlesen wird und dann hier und da falls etwas Sie lockt den Text selbst. Am meisten hat der zweite Teil von Seite 38 ab mir an dem Ausarbeiten Freude gemacht. Ich sollte innerhalb einer Woche in der Lage sein Ihnen dieses Buch zu schicken. Es ist von Metropolitan Museum nur broschiert herausgegeben worden, nicht ~~sein~~ eingebunden wie immer früher bei ihren Publikationen.

schön

Mit vielen herzlichen Wünschen und Grüßen von uns allen für Sie und Ihre Familie,

Ihre aufrichtige

Carolina

